

**(Gutachten über Haarspiritus.)**  
 Herrn Ober-Apotheker E. Apian-Bennewitz in Annaberg i. Erzgeb.  
 Ich bestätige Ihnen hierdurch: Auf meinem Kopfe hatte ich größere nackte Flecken, was Sie auch wissen. Ich bekam von Ihnen Haarspiritus, dieser wurde erst eingerieben, dadurch lösten sich die Schuppen ab, dann nach einer Weile, vielleicht 1/2 Tag darauf, mit der Arnika-Pomade, die ich von Ihnen hatte, richtig einreiben und das jeden Tag machen. Ich habe mein Haar vollständig wieder; ich war zu selbiger Zeit 46 Jahre alt. Auch ist in meinem Orte noch Einer, dem ging es gerade so, ich habe ihn zu Ihnen geschickt, um diese beiden Mittel zu bekommen. Dieser hat ebenfalls sein Haar vollständig bekommen.  
 Reudorf bei Cranzahl i. Erzgeb.  
 Fr. Seidel, Gemeinde-Vorstand.

**Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock**  
 vom 8. bis 14. Januar 1890.

**Geboren:** 5) Der unverehelichten Tambourierin Hulda

Marie Defer hier 1 Z. 6) Dem Handarbeiter Eduard Hartmann hier 1 S. 7) Dem Maschinenfuder Bernhard Emil Tittel hier 1 Z. 8) Dem Handarbeiter Ernst Louis Weisbach hier 1 Z. 9) Dem Hausmann Gustav Emil Tittel hier 1 S. 10) Dem Rusler Alban Theodor Schindler hier 1 Z. 11) Dem Kaufmann Carl Richard Heybruch hier 1 Z. 12) Dem Handarbeiter Ernst Gustav Fichtner hier 1 S. 13) Der unverehelichten Stidmaschinengehülfin Hulda Emilie Flach hier 1 Z. 14) Dem Maschinenfuder Erdmann Emil Seidel hier 1 S.

**Aufgehoben:** 1) Der Kaufmann Oswald Seidel hier mit der Verkäuferin Clara Minna Jöh hier. 2) Der Eisengießer Gustav Hermann Anger hier mit der Stidlerin Anna Marie Schmalz hier. 3) Der Dienstknecht Ernst Julius Punt hier mit der Ausschneiderin Anna Hulda Tuschke hier.

**Gestorben:** 7) Des Maschinenfuders Friedr. Ernst Lippold hier Z. Clara, 1 J. 2 M. 20 T. alt. 8) Der Tischlermeister Jacob Eduard Peholdt hier, ein Ehemann, 80 J. 6 M. 1 Z. alt. 9) Des Hausmanns Gustav Emil Tittel hier S. (ohne

Bornamen verst.) 2 Z. alt. 10) Des Handarbeiters Gustav Bläß hier Z., Emma Emilie, 4 M. 30 T. alt. 11) Die Balb- arbeiterin Ernestine Wilhelmine Seidel geb. Blechschmidt in Wildenthal. 12) Der Handarbeiter Christian Heinrich Spigner in Blautenthal, ein Wittwer, 69 J. 3 T. alt. 13) Des Deconomen Heinrich Erdmann Adolph hier Z., Elise Milba, 4 M. 3 T. alt. 14) Der Schornsteinfeger und Handelsmann Karl Emanuel Kleibisch hier, ein Ehemann, 66 J. 3 M. 28 T. alt. 15) Der Schuhmachermeister Karl Heinrich Duster hier, ein Wittwer, 80 J. 4 M. 23 T. alt. 16) Der Bordruker Eduard Reichner hier, ein Ehemann, 74 J. 1 M. 3 T. alt. 17) Die Bäckermeisterwitwe Erdmuthe Wilhelmine Tittel geb. Schönsfelder hier, 78 J. 5 M. 18 T. alt. 18) Die Dreifachneiderin Anna Marie Bley geb. Reutkirch hier, 43 J. 5 T. alt. 19) Des Maschinenfuders Alban Emil Schönsfelder hier S., Hans Willy, 2 M. 28 T. alt.

**Tambourirer**  
 und  
**Tambourirerinnen**  
 für Kurbel- und Schnurmaschine  
 finden bei **höhem Lohn dauernde Arbeit** bei  
**Lüdlöff & Piel,**  
 Leipzig.  
 (Reisegeld vergütet).

**Dr. med. Böhm's**  
**Naturheil-Anstalt**  
 Wiesenbad b. Annaberg i. Erzgeb.  
 ganzjährig geöffnet. Für Winterkuren  
 besonders geeignet.  
 Post-, Bahn-, Telegraphenstation.  
 Prospekte auf Wunsch gratis.

**Dank.**  
 Für die vielen Beweise ehren-  
 der Liebe und Theilnahme bei dem  
 Tode und Begräbnisse meines  
 lieben Mannes, des Tischlermeisters,  
**Jakob Eduard Petzold,**  
 sagt den aufrichtigsten Dank  
 Die trauernde Wittwe  
**Wilhelmine Petzold.**  
 Eibenstock, den 15. Jan. 1890.

Gegen Ausfallen der Haare,  
 Schuppen und zur Verbesserung  
 des Haarwuchses hilft mein  
**Haarspiritus,**  
 in Fl. zu 50, 80 Pf. und 1 M. 50 Pf.,  
 und meine  
**verbess. Arnicapomade**  
 in Büchsen zu 50 und 80 Pf.  
 Nur acht, Schutzmarke und  
 wenn mit meinem Namen  
 versehen.

**E. Apian-Bennewitz,**  
 Annaberg.  
 Zu haben bei Hrn. Friseur **W. Deubel**  
 in Eibenstock und Hoflieferant **Kräblin**  
 in Chemnitz, Bretgasse 4.

**Schwedische Jagd-Stiefel-**  
**schmiere**  
**Rohvaseline**  
 Lederappretur  
 empfiehlt **J. Braun,**  
 Drogeriehd.

**Dr. Struve's**  
**Selterswasser**  
**Himbeersaft**  
 empfiehlt **J. Braun,**  
 Drogerie.

Ein tüchtiges Mädchen zum  
**Soutachiren u. Plüschchen**  
 bei 9-10 M. Wochenlohn nebst freier  
 Station sofort nach auswärtig gesucht.  
 Stellung dauernd. Offerten unter **A.**  
**H.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Ein Laden**  
 mit nöthigem Zubehör wird pr. 1. April  
 oder Mai zu mietzen gesucht. Von  
 wem? Zu erfragen Wühlstr. 285,  
 Parterre links.

**Militär-Verein Eibenstock.**  
**Die ordentliche General-Versammlung**  
 findet **Sonntag, den 19. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr im Saale des  
 „**Deutschen Hauses**“ hier statt, zu deren allseitigen Theilnahme unter  
 Hinweis auf nachersichtliche Tagesordnung hiermit kameradschaftlichst eingeladen  
 wird.  
**Tagesordnung:**  
 1) Nichtigspruchung der Rechnung vom Jahre 1888.  
 2) Bekanntgabe der Rechnung vom Jahre 1889 und Wahl der diesbezügl. Revisoren.  
 3) Geschäftsbericht über dasselbe Jahr.  
 4) event. Mittheilungen.  
 5) Neuwahl des Directoriums und 8 Ausschußmitglieder.  
**Der Vorstand.**  
 Alban Meichner, d. J. Vorsteher.

Bei der am 13. Januar 1890 stattgefundenen  
**Verloosung d. Geflügelzüchter-Verein zu Eibenstock**  
 wurden folgende Nummern gezogen:  
 7 8 12 13 15 23 27 28 32 51 53 57 63 72 77 80  
 83 89 90 95 118 119 122 123 139 142 165 167 172 174  
 179 180 186 196 198 203 220 229 249 259 263 300 315  
 318 324 335 336 337 345 372 376 396 398 409 413 418  
 419 421 422 435 438 441 451 457 471 476 477 485 490  
 507 512 513 517 531 533 541 542 547 557 561 564 566  
 569 570 587 600.  
 Die Gewinne werden nur gegen Rückgabe des Gewinnlooses vom **13.**  
**Januar bis 20. Januar 1890, Nachmittags 2 Uhr** verabreicht, bis  
 dahin nicht abgeholt Gewinne werden zu Gunsten der Vereinskasse veräußert.  
**Der Vorstand des Geflügelzüchter-Vereins.**  
**F. W. Voigt.**

**Louis Fischer, Bankgeschäft,**  
 Aue i. Erzgeb.,  
 empfiehlt sich zur **Discontirung von Rimessen**  
 und für alle **Zweige des Bankgeschäftes.**  
 Coulante Berechnung.  
 Vertretung: Firma **C. G. Heymann & Sohn, Eibenstock i. S.**

**Wer wirklich billig waschen will,**  
 der kaufe die **echte Stollberger Spar-Kern-Seife** von Fr. Floegel.  
 Dieselbe besitzt ausgezeichnete Waschkraft, verwäscht sich höchst sparsam und löst  
 sich im kalten wie im warmen Wasser gleich gut. Die echte Stollberger Spar-  
 Kern-Seife ist für 30 Pfg. pro Pfund bei Unterzeichnetem, sowie in **Eibenstock**  
 bei Herren **G. Emil Tittel** und **J. Braun**, in **Schönheide** bei Herren **Bruno**  
**Junghanns** und **C. G. Seidel** zu haben. Verkauft wird die Seife in Kiesel und  
 Stücken. Jedes Kiesel wie jedes Stück ist mit meiner Firma und Schutzmarke  
 versehen, worauf ich das geehrte Publikum besonders aufmerksam mache.  
**Stollberg. Friedrich Floegel.**

**Kohlen-Verkauf.**  
 Eine Doppel-Ladung **Waschkörp-**  
**kohlen** ist wieder eingetroffen und ver-  
 kaufe das Viertel zu 46 Pfennige.  
**Richard Richter.**  
 Gleichzeitig bringe ich mein **Flaschen-**  
**bier**, als: ff. Bayrisch, Lager-, Weizen-  
 und Einfach-Bier in Erinnerung und  
 empfiehlt ebenfalls zu bekannt billigen  
 Preisen **D. Ob.**

**Cognac**  
**Grande fine Champagne**  
 in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt  
**Gottfried Müller,**  
 Destillateur.  
**Rheinischer**  
**Trauben-Brust-Honig**  
 von **W. A. Bickenheimer** in Mainz gegen  
**Gusten, Keiserkeit, Verschleim-**  
**ung** etc. ist in Flaschen zu **M. 1.00** u.  
**M. 1** zu haben bei **E. Hannobohn.**

an den Bäckermeister **Ernst Fiedler**  
 in **Eibenstock** von **1121 M.** ist billig  
 zu verkaufen. Gesl. Gebote sind mit  
 Aufschrift **1121. postlagernd Zwidkau**  
 zu senden.

Ein gebrauchtes  
**Badinventar**  
 billig zu verkaufen. Dasselbe liegt zur  
 Befichtigung bei Speditur **Seidel** in  
**Hundshübel.**

**Leistungsfähige Lieferanten**  
 für neue geschmackvolle **Spachtel-**  
**stickerien i. Damen- u. Kinder-**  
**tragen, Jabots** und **Tüll-Cra-**  
**vattes** werden gebeten, ihre Adresse  
 sub. **Z. W. 10** postlagernd **Schnee-**  
**berg** einzusenden.

Ein **Laufbursche**  
 gesucht. Von wem? sagt d. Exp. d. Bl.

**Steuer-Club**  
**(Erholung.)**  
 Heute Abend Besprechung betr. des  
 Familien-Abends. Das Erscheinen  
 aller Mitglieder ist erwünscht.

**Frischer Zander**  
**Frischer Schellfisch**  
 ist eingetroffen bei  
**Max Steinbach.**  
**80 Paar Tauben**  
 verkauft billigt **D. Ob.**

**Mariazeller**  
**Magen-Tropfen,**  
 vortreflich wirkend bei allen  
 Krankheiten des Magens.  
 Unbetroffen bei Appetit-  
 losigkeit, Schwäche des Magens,  
 überreichem Nüßeln, Blähun-  
 gen, saurem Aufstossen, Kolik, Magen-  
 katarrh, Sodbrennen, Bildung  
 von Sand u. Gries, übermäßiger  
 Schleimproduction, Gelbsucht,  
 Stuhl- und Erbrechen, Kopfweh,  
 (falls er vom Magen herrührt),  
 Magenkrampf, Hartleibigkeit,  
 ob. Verstopfung, Uebelkeiten des  
 Magens mit Speifen u. Getränken, Würmer, Bil-  
 leber- und Hämorrhoidal-leiden. — Preis à Flasche  
 sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppel-Flasche  
 Mk. 1.40. Cent-Verl. durch Apoth. **Carl Brady,**  
**Kremsier (Mähren).**

**Mariazeller**  
**Abführpillen.** Die seit Jahren mit bestem  
 Erfolge bei Stubler-  
 Kopfschmerzen, Hartleibig-  
 keit angewendeten Pillen  
 werden jetzt vielfach nachgeahmt. Man achte daher auf  
 obige Schutzmarke und auf die Unterschrift des Apoth.  
**C. Brady, Kremsier.** — Preis per Schachtel 50 Pfg.  
 Die Mariazeller Magentropfen und die Maria-  
 zeller Abführpillen sind **keine Geheimmittel**, die  
 Verschleift ist auf jeder Flasche und Schachtel genau  
 angegeben.  
 Die Mariazeller Magentropfen und Mariazeller  
 Abführpillen sind echt zu haben in  
**Eibenstock** bei Apotheker **Fischer.**

Einem tüchtigen  
**Bäckergesellen,**  
 der Meisterstelle vertreten kann, sucht  
 zum sofortigen Antritt  
**Albin Schreier, Bäckermeister,**  
 Schönheide, Marktplat.

Wegen Ablebens meines Vaters habe  
 ich mehrere gute **Kanarien-**  
**vögel** zum Verkauf bei Hrn. **C. Arnel**  
 (Gesellschaft Erholung) und bei Hrn.  
**Robert Flemmig** (Gesellschaft Bürger-  
 Verein) ausgehängt und bitte bei Be-  
 darf um gütige Berücksichtigung.  
 Achtungsvoll **Eugen Schmidt.**

**Stempelfarben**  
 von Paul Stöbel in Gera  
 in **roth, blau, violett** und **grün**  
 empfiehlt à Flasche zu 50 Pfennige  
**E. Hannobohn.**

Einem **Sticker** auf **Dunt**  
 sucht sofort  
**M. O. Wittich.**

Einem guten **Sticker**  
 auf 2fach 1/4 suchen sofort  
**Krauss & Hähnel.**

**Post-Verkehr.**  
**Wilschhaus-Carlsfeld** und retour.  
 Abfahrt von Wilschhaus: 12,45 R., 6,5 R.  
 Carlsfeld: 8,45 R., 4,35 R.  
**Auerbach-Jägergrün** und retour.  
 Abfahrt von Auerbach: 6,45 R., 4,30 R.  
 Jägergrün: 10,10 R., 8,15 R.  
**Auerbach-Stühengrün-Hundshübel-**  
**Schneeberg** und retour.  
 Abfahrt von Auerbach: 7,0 Vormittags.  
 Schneeberg: 4,50 Nachmittags.  
**Rothenkirchen nach Kirchberg** (über Bärenwalde) und retour.  
 Abfahrt von Rothenkirchen: 5,30 Vormittags.  
 Kirchberg: 4,50 Nachmittags.